Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 67 (1989)

Heft: 3

Artikel: "Agoa" : Arbeitsgemeinschaft für offene Altershilfe Basel : privatte und öffentliche Interessenten setzen sich gemeinsam für die Altershilfe ein

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-723426

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Agoa» Arbeitsgemeinschaft für offene Altershilfe Basel

Private und öffentliche Interessenten setzen sich gemeinsam für die Altershilfe ein.

Der im Juni letzten Jahres gegründete und am 9. März 1989 der Presse vorgestellte Verein «Agoa» – Arbeitsgemeinschaft für offene Altershilfe in Basel – ist ein Zusammenschluss von öffentlichen und privaten Trägerschaften, die an der Altersbetreuung interessiert sind. Liegenschaftenbesitzer, Wohngenossenschaften und Alterssiedlungen gehören zu den Mitgliedern des Vereins und verfolgen das gleiche Ziel: Die Selbständigkeit von Betagten fördern und gezielte individuelle Unterstützungshilfe anbieten. Geschäftsleiterin der «Agoa» ist Frau R. Stutz. Als langjährige Leiterin einer Alterssiedlung und ehemalige Mitarbeiterin der Wohnberatung Pro Senectute Basel verfügt sie über einen reichen Erfahrungsschatz aus der Altershilfe-Praxis.

Die Ausgangslage

Je älter man wird, desto kleiner wird der Kreis von Bekannten und Angehörigen. Gerade betagte Menschen wissen aber eine konstante Bezugsperson zu schätzen. Oft fehlt es an den nötigen Informationen über ambulante Dienste, Institutionen und Organisationen, die den Unterstützungsbedürftigen Hilfe anbieten könnten. Den Liegenschaftsverwaltungen und privaten Hausbesitzern fehlt es an Personal und dem nötigen «Know-How», um die betagten Mieter zu unterstützen. Gründe genug, weshalb sich häufig Personen für den Heim-Eintritt entscheiden müssen, die mit minimaler Unterstützung noch einen eigenen Haushalt führen könnten. Die «Agoa» möchte eine Dienstleistungsstelle aufbauen, welche die fachgerechte Altershilfe auch für Wohngenossenschaften, Hausverwaltungen und private Hauseigentümer attraktiv macht.

Ein Konzept, das allen nützt

Als Koordinationsstelle zwischen Betagten, Helfern und Liegenschaftsbesitzern bietet die «Agoa» folgende Dienstleistungen an:

- die Projektorganisation für Wohngenossenschaften, Pensionskassen- und Liegenschaftsverwaltungen, welche ihren betagten Mietern Beratung und Betreuung anbieten möchten, ohne damit administrativ oder finanziell belastet zu werden;
- das Rekrutieren, Anstellen und Begleiten von Betreuungspersonen;
- das Ausarbeiten und Umsetzen eines Aus- und Weiterbildungskonzepts für Betreuungspersonen;
- die Organisation von Pikettdiensten und Ferienablösungen; die Vermittlung und Koordination von Betreuungspersonen für kleinere Wohneinheiten;
- administrative Verbindung zu Ämtern;
- Öffentlichkeitsarbeit und Pflege der Beziehung zu Partnerorganisationen.

Von der Rekrutierung über die Ausbildung bis zur Geltendmachung der Bundessubventionen läuft damit die Betreuung von betagten Mietern über die «Agoa». Wohngenossenschaften, Liegenschaftsbesitzern und privaten Hauseigentümern erwächst dadurch weder ein zusätzlicher finanzieller noch administrativer Aufwand. Zudem können betagte Mieter auch in kleineren Liegenschaften fachgerecht betreut werden.

Die Aufgabe der Betreuer: Bezugsperson und Pufferzone

Durch Kontakte zu den Mietern in der Sprechstunde oder bei Besuchen in den Wohnungen schafft die von der «Agoa» angestellte Betreuerperson ein Vertrauensverhältnis. Sie ist Anlaufstelle, wenn sich für die betagten Mieter irgendwelche Probleme ergeben, und berät sie in persönlichen Anliegen, allgemeinen Lebensproblemen, Schwierigkeiten im Zusammenleben oder baulichen Belangen. Die Betreuerperson informiert die betagten Mieter und ihre Angehörigen,

informiert über ambulante Dienste und Institutionen, benachrichtigt Arzt, Angehörige, Pfarrer, versucht, die Anliegen der Mieter und der Verwaltung (zum Beispiel bei der Raum- oder Gartengestaltung, bei haustechnischen Problemen wie Waschen, Heizen, Reinigung) zu koordinieren, und fördert die Gemeinschaft, den Kontakt und die Nachbarschaftshilfe. Durch diese vielseitigen Aufgaben wird die Betreuerperson nicht nur Bezugsperson für die betagten Mieter, sondern auch «Pufferzone» zwischen Vermieter und Mieter. Wichtig ist dabei, dass sich niemand bevormundet fühlt; zur Hilfe wird nicht gezwungen, aber jederzeit Hand geboten.

Die Finanzierung

Aufgrund des AHV-Art. 101bis können etwa 63% des Aufwandes mit Bundessubventionen gedeckt werden. Die administrativen Kosten werden von der «Agoa» getragen. Der Rest wird entweder von der Verwaltung übernommen, den Betreuten direkt durch die «Agoa» verrechnet oder auf den Mietzins überwälzt. Im letzten Fall würden die ungedeckten Zusatzkosten pro Wohnung und Monat zwischen Fr. 10.– und 15.– liegen, was selbst für weniger bemittelte Mieter tragbar ist und im Verhältnis zur angebotenen Dienstleistung sicher auch gerne in Kauf genommen wird. *ytk*

Arbeitsgemeinschaft für offene Altershilfe Basel «Agoa», Nauenstrasse 5, Postfach, 4002 Basel. Tel. 061/23 97 06

Vorbildliches Zusammengehen von Stadt und Privaten auch in Winterthur

Der Grundstein wurde vor drei Jahren gelegt, als ein Dachkomitee geschaffen wurde, dem alle Institutionen angehören, die Dienstleistungen zugunsten Betagter erbringen: Das von einer Fachgruppe in Zusammenarbeit mit einer Beratungsfirma für Gemeinwesenorganisation ausgearbeitete Konzept wurde kürzlich von allen im Dachkomitee vertretenen Institutionen grundsätzlich gutgeheissen: Darauf gestützt wird nun eine Projektgruppe das Alterskonzept ausarbeiten. Über 20 Institutionen – von der Pro Senectute über die Kirchgemeinden aller Landeskirchen bis zu Hilfsgesellschaften, Rheumaliga, Rotes Kreuz, Alters- und Krankenheimen und der Stiftung Winterthur-Modell sind in dieser Projektgruppe direkt oder indirekt vertreten und verfolgen das gleiche Ziel: Den fast 17 000 über 65jährigen (oder gegen 5000 über 80jährigen), welche in 25 Jahren in Winterthur leben werden, ein zweckmässiges, überschneidungs- und lückenfreies Betreuungsangebot zur Verfügung stellen zu können. *ytk*

Dachkomitee für Dienste zugunsten Betagter in der Stadt Winterthur, Postfach 113, 8406 Winterthur. Tel. 052/22 06 83

Kennen Ihre Bekannten die

ZEITLUPE

schon?

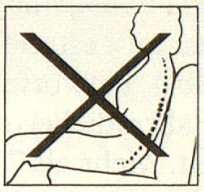
Probenummern können Sie mit dem Coupon auf Seite 87 bestellen.

Rückenschmerzen?

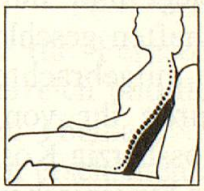
SPINA-BAC®

RÜCKENKISSEN

Das Rezept für einen gesunden Rücken. Der Rücken wird optimal gestützt und entlastet. Man wird wieder bequem und gesund sitzen können.



Spina-Bac ist eine erfolgreiche Entwicklung von orthopädischen Fachärzten aus Schweden. Regulierbar und unkompliziert im Gebrauch. Leicht mitzunehmen und verwendbar zu Hause, im Büro sowie im Auto, Zug und Flugzeug.



Erhältlich in blaugrau, schwarz und braun mit oder ohne Befestigungsriemen.

10tägige unverbindliche Probe!

Bitte senden Sie mir unverbindlich einen Gratisprospekt.

Name: _____

Adresse: _____

_____

Telefon: _____

oder rufen Sie uns an für weitere Informationen.

BANTECH TRADING
Zollikerstr. 233
8008 Zürich
Telefon 01/53 50 66